



ctt
Reha-Fachkliniken
GmbH

Wieder gut
im Leben.

LEITBILD

LEITSÄTZE

1 UNSER ORIENTIERUNGSRAHMEN

Wir orientieren uns an christlichen Werten. Unseren Patienten begegnen wir mit Zuwendung und setzen uns mit hoher fachlicher Qualität für ihr Wohl ein.

2 UNSER MENSCHENBILD

Wir achten die Würde, die Einzigartigkeit, das Selbstbestimmungsrecht und die Weltanschauung des Menschen.

3 UNSER AUFTRAG

Unser ganzheitlicher Therapieansatz orientiert sich am Willen des Patienten und an den medizinischen Erfordernissen. Ziel ist die Ermöglichung der Teilhabe am sozialen Leben.

4 ÖFFENTLICHKEIT

Unsere Einrichtungen tragen zu einer lebendigen Beziehung zu ihrem kirchlichen und gesellschaftlichen Umfeld bei.

5 FÜHRUNG UND LEITUNG

Unsere Führungs- und Leitungspersonen begegnen den Mitarbeitenden mit Wertschätzung, Fürsorge und fachlicher Kompetenz.

6 KOMPETENZ UND QUALITÄT

Wir geben uns nicht mit dem Erreichten zufrieden, sondern streben kontinuierlich nach Verbesserung. Deswegen setzen wir für alle Ebenen und alle Bereiche ein wertorientiertes, systematisches Qualitätsmanagement ein.

7 GEMEINSINN

Wir bringen unsere individuellen Persönlichkeiten und Fähigkeiten in die Gestaltung unseres gemeinsamen Dienstes ein. Wir begegnen einander mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

8 GLAUBWÜRDIGKEIT

Wir verstehen uns als lernende Organisation. Die Umsetzung unseres Leitbildes ist grundlegender und fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

VORWORT

Sehr geehrte Geschäftsführung der *ctt Reha*,
sehr geehrte Führungs- und Leitungskräfte in den Einrichtungen der *ctt Reha*,
sehr geehrte Geschäftsbereichs- und Stabsstellenleitungen der *ctt Zentrale*,
sehr geehrte Mitarbeitende,

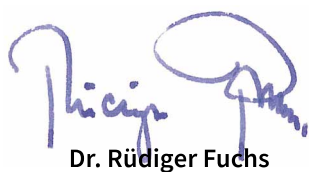
in diesen bewegten Zeiten möchten wir Ihnen zuerst für Ihr fachliches und soziales Engagement danken. Unser Dank gilt Ihrem Dienst an den Menschen, die in unseren Einrichtungen Aufnahme finden und sich unserer Hilfe anvertrauen. Mit dem Dank überreichen wir Ihnen den unveränderten Nachdruck des geltenden Leitbildes der *ctt Reha*.

Leitbilder in kirchlichen Organisationen sind vergleichbar mit Wegweisern, in denen die geltenden Grundsätze des beruflichen und sozialen Handelns ihrer Mitarbeitenden und Leitungskräfte zusammengefasst sind. Gleichzeitig steht das Leitbild für die Werte, denen wir uns als Träger im Gesundheits- und Sozialsektor verpflichtet haben.

Unser Slogan – *Wieder gut im Leben* – bildet dabei die Basis. Die Ziele und Aufgaben sind in diesem Motiv prägnant zusammengefasst und auf unseren Arbeitsalltag ausgerichtet. Denn wie das Wort Leitbild schon sprachlich zum Ausdruck bringt, soll es uns bei unserer täglichen Arbeit leiten und begleiten. Dabei steht für uns, als kirchlicher Träger, die christliche Nächstenliebe bei der Erbringung sozialer Dienstleistungen im Fokus unseres Handelns.

Auch der Öffentlichkeit wird durch das Leitbild eine komprimierte Darstellung unserer Werte als Orientierung des eigenen sozialen Handelns vermittelt. Zugleich will es Antworten auf die Fragen geben: Wer wir sind? Was uns auszeichnet? Was uns wichtig ist? Und worauf sich die Menschen, die in unseren Einrichtungen tätig sind oder diese aufsuchen, verlassen können?

Nicht zuletzt verstehen wir, der Vorstand der Hildegard-Stiftung, das Leitbild als Auftrag, der uns trotz unterschiedlicher Aufgaben, Rollen und Dienste verbindet und eint. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen Auftrag in der Praxis ausfüllen und leben. Daher laden wir Sie ein, sich nicht nur bei der Umsetzung in Ihrem eigenen Alltag einzubringen, sondern auch zur Weiterentwicklung und Verankerung unseres Leitbildes in der Unternehmenskultur beizutragen.



Dr. Rüdiger Fuchs

Vorsitzender des Vorstandes
der Hildegard-Stiftung



Prof. Dr. Martin Lorsch

Stv. Vorsitzender des Vorstandes der
Hildegard-Stiftung



Maria Theresia Opladen

Mitglied des Vorstandes der
Hildegard-Stiftung



Josef Schwarz

Mitglied des Vorstandes der
Hildegard-Stiftung

UNSER ORIENTIERUNGSRAHMEN

In den Einrichtungen der ctt Reha-Fachkliniken GmbH als kirchlichem Unternehmen finden Menschen medizinische, pflegerische und therapeutische Unterstützung bei der Bewältigung von Krankheiten und deren Folgen.

Dieses Leitbild stellt einen verbindlichen Orientierungsrahmen dar und ist von jeder Einrichtung und ihren Mitarbeitenden mit Leben zu füllen. Stiftungsvorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung achten in besonderem Maß auf seine Umsetzung.

UNSER MENSCHENBILD

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben lassen wir uns vom Leben des Jesus von Nazareth leiten. Wir sehen den Menschen als Geschöpf und Ebenbild Gottes. Daraus ergibt sich der Grundsatz für unser gesamtes Wirken: Die Würde und Einzigartigkeit ist gottgegebenes Merkmal aller Menschen, der Patientinnen und Patienten, der Mitarbeitenden und aller Partner. Sie zu achten und zu fördern ist oberstes Gebot.

UNSER AUFTRAG

Menschen, die zu uns kommen, befinden sich in einer besonderen Lebenssituation. Wichtig ist uns eine ganzheitliche Betreuung, die dem Bedürfnis der uns Anvertrauten nach Zuwendung, Akzeptanz und Geborgenheit gerecht wird. Deshalb respektieren wir die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen in jeder Situation, insbesondere das Recht auf Information, Privatsphäre und Datenschutz. Die berechtigten Anliegen der Angehörigen respektieren wir. Wir haben Geduld, zeigen, wo es nötig ist, aber auch Grenzen auf. Alter, Krankheit oder Behinderung sehen wir auch als Chance zu persönlicher Weiterentwicklung an.

Wir führen vorrangig für die uns anvertrauten Patienten Leistungen zur Ermöglichung einer aktiven Teilhabe am sozialen Leben aus. Wir versuchen, eine Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern. Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder eine Pflegebedürftigkeit sollen vermieden, überwunden, gemindert oder eine Verschlimmerung verhütet sowie den vorzeitigen Bezug von weiteren Sozialleistungen vermieden oder laufende Sozialleistungen gemindert werden.

Unser Ziel ist es, die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern oder die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen, zu fördern oder zu erleichtern.

Zu unseren Aufgaben gehört auch die Prävention. Wir setzen nach Identifikation von Risikofaktoren Strategien zur Reduktion des Risikoprofils ein. Die Wahrscheinlichkeit einer Wiedererkrankung soll, so weit wie möglich, minimiert werden.

Unabhängig von Volkszugehörigkeit, Religion, Geschlecht, gesellschaftlichem Ansehen, Einkommen und Alter achten wir die Menschen. Sterbenden gilt unsere besondere Achtsamkeit.

Zum Angebot unserer Einrichtungen gehören die konfessionelle Seelsorge und eine christlich geprägte Unternehmenskultur. Die Religionsausübung und die religiöse Betreuung von Menschen nichtchristlicher Religionen ermöglichen wir.

Die Anwendung medizinischer, pflegerischer, therapeutischer Verfahren orientiert sich an ihrer Notwendigkeit und am Willen der Patientin und des Patienten. Unsere Behandlungen werden nach geltendem Recht und auf der Grundlage des aktuellen wissenschaftlichen

Erkenntnisstandes durchgeführt. Wir akzeptieren die Entscheidung des Patienten oder seines gesetzlichen Vertreters, auch dann, wenn sie sich gegen die von uns vorgeschlagene Maßnahme richtet.

Vorrangig gelten in allen Bereichen unseres Unternehmens die Prinzipien einer christlichen Ethik. Zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Angebote setzen unsere Einrichtungen ein wertorientiertes, systematisches Qualitätsmanagement ein, das alle Ebenen einbezieht.

ÖFFENTLICHKEIT

Unsere Einrichtungen stehen im Dienst des gesellschaftlichen Gesundheits- und Sozialwesens und nehmen diesen Auftrag auch in ihrem öffentlichen Engagement wahr. Deshalb suchen wir die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit den Partnern des Gesundheits- und Sozialwesens. Durch systematische Öffentlichkeitsarbeit festigen und knüpfen wir Beziehungen zu wichtigen Zielgruppen, Ansprechpartnern und zu Multiplikatoren im Gesundheitswesen, in Politik und Verwaltung.

Unser Dienst schließt die Parteinahme für die in unserer Gesellschaft Benachteiligten und die kritische Stellungnahme zu gesellschaftlichen, politischen und kirchlichen Entwicklungen ein. Ebenso bringen wir unsere Erfahrungen und Visionen als kritisches Potenzial in die christliche Kirche ein und suchen Kontakt zu den Pfarr- und Kirchengemeinden an den Orten unserer Einrichtungen.

Wir unterstützen das Engagement Ehrenamtlicher in unseren Einrichtungen. Durch eine solide Ausbildung, Begleitung und Fortbildung fördern wir ihren wertvollen Dienst.

Unsere Mitarbeitenden sind sich ihrer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und kommender Generationen bewusst. Deshalb gehen sie verantwortungsvoll und schonend mit

den Ressourcen der Erde um. Sie bemühen sich um umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen.

Das besondere Leistungsprofil unserer Einrichtungen stellen wir im Wettbewerb klar heraus. Durch das Setzen fachlicher Schwerpunkte und durch sinnvolle Spezialisierung, auch in Kooperation mit anderen klinischen und nichtklinischen Leistungsanbietern, erschließen wir uns neue, zukunftssträchtige Marktsegmente.

Wir wollen patientenorientiert und erfolgreich arbeiten. Unser Leistungsangebot muss daher marktgerecht sein. Mit Hilfe moderner Marketinginstrumente bestimmen wir den regionalen und überregionalen Bedarf, den Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis und unser Leistungs- und Qualitätsprofil im Wettbewerb. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die Zielbestimmung und die Festlegung von Leistungsstrukturen.

Öffentliche Mittel sind Bestandteil unserer Finanzierung. Wir verpflichten uns daher zur Rechenschaft über unsere Leistungen durch regelmäßige Information der Öffentlichkeit.

Die christlichen Grundwerte und die tragenden Elemente des äußeren Erscheinungsbildes sind für alle verbindlich. Innerhalb dieses Rahmens wahren wir die Identität und Individualität jeder einzelnen Einrichtung. Die wesentlichen Identifikations-, Informations- und Kommunikationsmittel sorgen durch ein einheitliches Erscheinungsbild für das klare Profil unseres Unternehmens in der Öffentlichkeit.

FÜHRUNG UND LEITUNG

Wertschätzung und Fürsorge gegenüber den Mitarbeitenden prägen das Handeln der Führungs- und Leitungspersonen in unseren Einrichtungen. An die fachliche, charakterliche und soziale Kompetenz unserer Führungs- und Leitungspersonen stellen wir deshalb hohe Anforderungen. Von ihnen erwarten wir, dass sie die christlichen

Werte in ihrem beruflichen Alltag leben und darin den anderen Mitarbeitenden Vorbild sind.

Unser Führungsstil ist gekennzeichnet durch Transparenz bei Entscheidungen, durch die Beteiligung Betroffener bei der Entscheidungsfindung und durch eine regelmäßige Kommunikation. Innerhalb der Einrichtungen sowie im Gesamtunternehmen findet ein kontinuierlicher Informationsaustausch statt.

Im Sinne einer systematischen Personalentwicklung legen die Führungspersonen gemeinsam mit den Leitungspersonen Ziele fest und entwickeln Strategien und Maßnahmen, diese zu erreichen.

Die besondere Aufgabe von Führungs- und Leitungspersonen besteht darin, die Interessen der Einrichtung und des Gesamtunternehmens sowie die Interessen der einzelnen Mitarbeitenden in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen.

Führungs- und Leitungspersonen tragen Verantwortung dafür, dass Mitarbeitende Beruf und Privatleben in Einklang bringen können und dass durch Krankheit und Alter leistungsgeminderte Mitarbeitende ihren Platz im Unternehmen behalten können.

KOMPETENZ UND QUALITÄT

Menschlichkeit und Nächstenliebe haben für uns den gleichen Stellenwert wie fachliche Kompetenz. Deshalb erfüllen wir unsere Aufgabe mit Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Freundlichkeit und Sensibilität.

Wir stellen Ausbildungsplätze zur Verfügung und berücksichtigen besonders die Auszubildenden bei der Besetzung freier Stellen. Neue Mitarbeitende unterstützen wir intensiv während ihrer Einarbeitungszeit.

Regelmäßig besprechen wir mit allen Mitarbeitenden ihre Arbeitsplatzsituation, ihre beruflichen Perspektiven sowie Veränderungswünsche.

Im Jahresgespräch geben sich Mitarbeitende und Vorgesetzte eine gegenseitige Rückmeldung über die Qualität ihrer Arbeit. Für das kommende Jahr vereinbaren sie Ziele und geeignete Maßnahmen, um sie zu erreichen.

Um die Qualität unserer Arbeit nachhaltig sicherzustellen, bilden wir uns kontinuierlich weiter und nehmen bei Bedarf professionelle Angebote der Beratung und Begleitung, wie z. B. Supervision, Coaching, Mentoring etc. in Anspruch. Wir wissen um die Grenzen der eigenen Erfahrungen und Einsichten. Deshalb lassen wir uns durch den regelmäßigen kollegialen und interdisziplinären Austausch anregen und korrigieren.

Der wirtschaftlichen Stabilität unserer Einrichtungen sind wir verpflichtet. Wir sind uns bewusst, dass sich die Wirtschaftsweise einer Einrichtung auf alle anderen Einrichtungen des Unternehmens auswirkt. Deshalb arbeiten wir effizient, in übersichtlichen Strukturen und sinnvollen Prozessen auf der Grundlage ökonomischer Prinzipien. Das Controlling gibt den Führungs- und Leitungspersonen regelmäßig und rechtzeitig eine Rückmeldung, ob die gesetzten Ziele erreicht werden.

GEMEINSINN

Unsere Mitarbeitenden bringen ihre individuelle Persönlichkeit und ihre Fähigkeiten in die Gestaltung ihres gemeinsamen Dienstes ein. Mit Engagement, Flexibilität und Leistungswillen tragen alle dazu bei, dass die Einrichtung ihren Auftrag erfüllen kann.

Die Fähigkeiten und Eigenverantwortung anderer respektieren und unterstützen wir. Mit Wertschätzung und Respekt begegnen wir einander und gestalten eine Arbeitsatmosphäre, die eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit gewährleistet. Bestehende Konflikte werden angesprochen und ausgeglichen.

In den Bereichen Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit setzen wir die gesetzlichen Standards um.

Bei beruflichen oder privaten Problemen unserer Mitarbeitenden helfen wir mit, Lösungen zu finden. Auf die Bedingungen von Frauen im Arbeitsleben nehmen wir besonders Rücksicht. Wir fördern Familie und Kindererziehung durch flexible Arbeitszeitmodelle.

Die einzelnen Mitarbeitergruppen einer Einrichtung sowie die Einrichtungen und Dienste der ctt Reha-Fachkliniken GmbH arbeiten partnerschaftlich zusammen. An einrichtungs- und trägerweiten Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen sie sich durch den Betriebsrat. Mit den politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen setzen sie sich aktiv auseinander.

Wir ermöglichen und fördern das Engagement der Betriebsräte und arbeiten mit ihnen vertrauensvoll zusammen. Den Mitgliedern der Betriebsräte stellen wir die zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Mittel zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bereit.

GLAUBWÜRDIGKEIT

Mit diesem Leitbild haben wir einen Rahmen beschrieben, an dem wir uns orientieren. Um die im Leitbild formulierten Ansprüche im Arbeitsalltag Wirklichkeit werden zu lassen, ist es uns ein großes Anliegen, die Umsetzung voranzubringen und uns selbst immer wieder aufs Neue mit unseren Anfragen und Vorstellungen aktiv einzubringen. Die Umsetzung des Leitbildes ist grundlegender und fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses als lernende Organisation.

HERAUSGEBER

ctt Reha-Fachkliniken GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 32
54290 Trier

 0651 7167-0

 0651 7167-198

 info@ctt-reha-fachkliniken.de

 www.ctt-reha-fachkliniken.de